

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119207
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1167
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5363,3437
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogener Bereich zwischen den Gebäuden, mit ehemaligem Beet-Graben-Relief, mit Niveauunterschieden von rund 0,5 m innerhalb der Fläche. Die Einmündungen sind jedoch etwas amorph, entsprechen aber vermutlich ehemaligen Gräben oder Kleingewässern, sind eventuell auch natürlich entstanden. Die Fläche ist z.T. als Obstwiese genutzt worden, es gibt große alte Birnen- und Apfelbäume mit Stammstücken von bis zu 40 cm, die innerhalb der Fläche erhalten sind. Der Bereich wird aktuell als Pferdeweide genutzt, ist kurz gefressen, um 10 bis 20 cm hoch aufgewachsen, mäßig artenreich, mäßig verunkrautet mit etwas Brennessel, Jacobs-Kreuzkraut und Ampfer, jedoch zum größten Teil von Gräsern beherrscht und nur mäßig gedüngt, so dass eine mäßig artenreiche Weidelgras-Weißklee-Weide entstanden ist. Der etwas magerere Standort ist an größeren Anteilen von Leguminosen, v.a. Kleiner Klee und Weißklee erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Kleine Weidefläche auf einer ehemaligen Obstwiese zwischen den Gebäuden mit den Nummern 464 und 468 am Billwerder Billdeich.			
Nachbarnutzung/en	Im Westen, Nordern und Osten liegen Privatgelände bzw. die Straße, im Süden grenzt Intensivgrünland an.			
Rechtswert (X)	577352	Hochwert (Y)	5929098	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

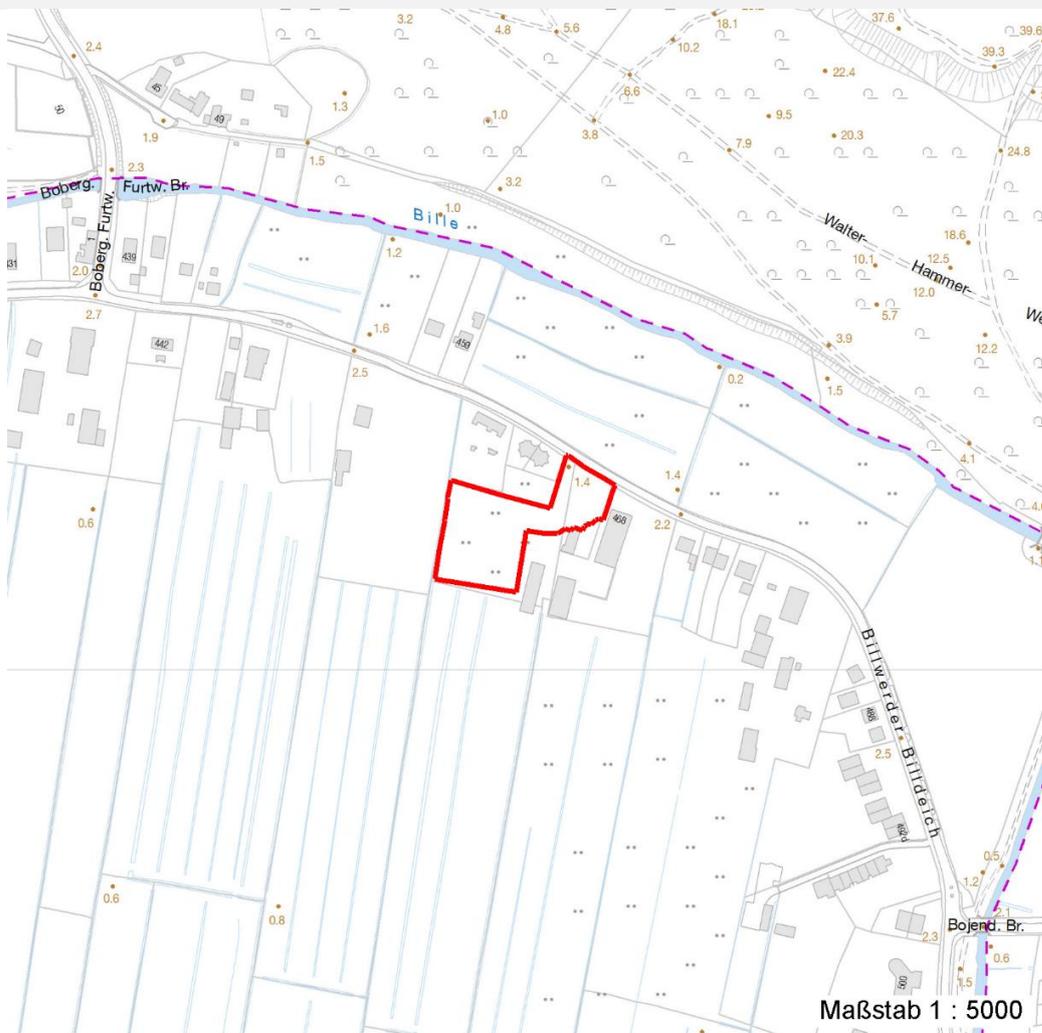
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119207
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1167
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5363,3437
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119207	58957	7628	125	19.09.2008	/	7630	10035
119207	59003	7628	154	19.09.2008	/	7630	10080

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65397	0	7628_1167_090617_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119207
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1167
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5363,3437
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Strukturelle Bereicherung des Wohngebietes, Totholzanteil, klein strukturiert, günstige Vernetzungsstruktur zwischen den landwirtschaftlichen Nutzflächen beiderseits des Billwerder Billdeichs.
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, Grünland nicht umbrechen, wenn möglich Wasserstand in Teilbereichen anheben.

Foto

Fotodatei 7628_1167_090617_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119207
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1167
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5363,3437
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr gute Futterqualität	6,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-						
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														11			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland